



Verband Holzfaser Dämmstoffe

Medieninformation 5/2008

Perfekt gedeckt und gut gedämmt:

Wohnraum schaffen unterm Dach

Wuppertal (vhd). Wer Platz braucht und bauen will, findet oft im eigenen Haus ein unschlagbar preiswertes „Grundstück“: Durch einen fachgerechten Dachgeschossausbau gewinnt man zusätzliche Zimmer. Obendrein steigt der Wert der Immobilie.

„Junge Paare bauen sich das Dachgeschoss im Haus der Eltern aus. Kommen Kinder hinzu, ist der Platz zum Spielen und Toben schon vorhanden. Später kann man den Freiraum mit geringem Aufwand in ein Heimbüro, privates Fitnessstudio, einen Hobbyraum oder in ein Atelier zum Malen umwandeln... Es gibt unzählige Anlässe, unterm Dach eine vollwertige Wohnung einzurichten“, sagt Dr.-Ing. Tobias Wiegand, Geschäftsführer beim Verband Holzfaser Dämmstoffe (VHD) in Wuppertal.

Natürlich klimaregulierend

Je nach baulichen Gegebenheiten kommt eine Unter-, Zwischen- oder Aufsparrendämmung in Betracht. Zum Dämmen des Dachstuhls wie auch zum Ausdämmen der Wandgefache sowie zum Aufdämmen des Bodens bieten sich Produkte aus natürlichen Holzfasern an. Sie stehen in zahlreichen bedarfsgerechten Dicken und Formaten zur Verfügung. Geschossdecken sowie die Innen- und Außenwände lassen sich mit Holzfaserdämmplatten ebenfalls vortrefflich bekleiden. Ihre diffusionsoffene Struktur gibt bauphysikalische Sicherheit, bewirkt rund ums Jahr ein ausgeglichenes Raumklima und schafft beste Voraussetzungen für Behaglichkeit und Wohlbefinden. Das gilt für Neubau-, Aufstockungs- wie für Modernisierungsvorhaben gleichermaßen. Die eingebrachte Dämmung sorgt im Sommer dafür, dass sich die Wohnräume weitaus weniger stark aufheizen als in ungedämmtem Zustand; das hat zugleich positive Auswirkungen auf das Wohnklima in den tiefer liegenden Geschossen. Über Winter bleibt die Wärme sehr viel länger im beheizten Raum, ohne auf direktem Weg nach oben zu entweichen; dadurch sinkt der Brennstoffbedarf im ganzen Haus – zumeist sogar beträchtlich.

06.05.2008

Zimmerer und Dachdecker im Verbund

Von entscheidender Bedeutung ist, dass komplexe Ausbauarbeiten von versierten Fachkräften erledigt werden. Innungsbetriebe des Zimmererhandwerks sind rund um den Dachgeschossausbau gefragte Ansprechpartner, die im Verbund mit qualifizierten Dachdeckerbetrieben den kompletten Dachausbau inklusive aller Dämmarbeiten bis hin zur wind- und regendichten Eindeckung übernehmen.

Weitere Informationen finden sich im Internet auf www.holzfaser.org

VHD-PM-08-05-1.jpg



Aus so manchem Speicher lässt sich eine vollwertige Wohnung machen. Zimmerleute sind die richtigen Ansprechpartner, wenn es um den fachgerechten Ausbau des Dachgeschosses geht. (Foto: Achim Zielke / VHD e.V.– www.holzfaser.org)